WOCHENPROGRAMM

Anzeigen
(Ferienprogramm Sommer 2025)

12. Juli	**Cafeteria geschlossen**
13. Juli	**09:30 Gebet**
10:00 Gottesdienst mit Maj. T. & B. Heiniger	
19. Juli	**Cafeteria geschlossen**
20. Juli	**09:30 Gebet**
	10.00 Gottesdienst mit Maj. M.&R. Zünd
26. Juli	**Cafeteria geschlossen**
27. Juli	**Kein Gottesdienst**

Voranzeigen

23.08.	**Gemeinschaftstag Waldhaus Brünnelichrüz**
20.09.	**Foodfestival**

ACHTUNG:
Wir bitten euch, wenn niemand mehr im Gespräch ist und alle den Saal verlassen haben, einen Moment mitzuhelfen die Stühle zu stapeln. Merci!

Kollektenbeitrag einfach mit TWINT spenden.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 05.07.2025
HEILSARMEE AARGAU SÜD

Good News oder Bad News – Das Buch Joel

Simona Niederberger

Text: Buch Joel; 1.Sam 16,7; Phil 3,20; Lk 17,21
Ziel: Heilsgewissheit schenken, Rettung kommt, Hoffnung existiert auch in dunklen, unsicheren Zeiten.

EINLEITUNG

Schlechte Nachrichten sind allgegenwärtig und verbreiten sich heute durch digitale Medien schneller als je zuvor. Die Informationsflut kann psychisch belastend wirken. Trotz nostalgischer Aussagen wie „Früher war alles besser" gab es auch in der Vergangenheit Leid, Ungerechtigkeit und Krisen.
Die Häufung negativer Ereignisse wirft bei vielen die Frage auf, ob ein guter Gott existiert. In dieser Situation gewinnt die Botschaft des Propheten Joel besondere Bedeutung.
Joel gehört zu den sogenannten „kleinen Propheten" in der Bibel. Er war Jude und hatte enge Verbindungen zur Priesterschaft Jerusalems. Man vermutet, dass er um 850 v. Chr. wirkte – in einer Zeit, als Juda keinen regierungsfähigen König hatte und Priester sowie Älteste die Verantwortung trugen. Joels Botschaft ist klar und direkt: Er ruft das Volk zur Umkehr und zu Gott zurück.

HAUPTTEIL

Inhalt der Botschaft Joels
Joel beschreibt drastische Ereignisse: Ernteausfälle durch Heuschrecken, Zerstörung des Landes, Angriffe auf das Volk. Es herrschen Not, Hunger, Verzweiflung und geistlicher Mangel. Opfergaben sind nicht mehr möglich, und die Freude im Volk ist verloren gegangen.
Joel ruft zur Umkehr auf: Fasten, Beten, Buße tun und das Volk versammeln. Die Botschaft ist ernst: Der Tag des HERRN ist nahe. Dieser Tag wird als Tag der Finsternis, Zerstörung und göttlichen Macht beschrieben. Joel ruft die Menschen auf, sich vorzubereiten und Gott zu suchen.

Aktuelle Relevanz
Auch heute zeigt sich eine Welt, die geprägt ist von Hass, Unruhe, fehlender Empathie, Unsicherheit und sozialer Spaltung. Diskussionen sind emotional aufgeladen, Meinungsfreiheit eingeschränkt, und grundlegende menschliche Werte wie Mitgefühl und Respekt scheinen verloren zu gehen.
Die biblische Botschaft bleibt relevant: Der Aufruf zur Umkehr, zur Buße und zur Rückbesinnung auf Gottes Werte ist zeitlos.

Drei zentrale geistliche Gedanken:
1. Heilsgewissheit:
Der Glaube an Jesus Christus bietet Rettung und eine sichere Grundlage. Die Einladung gilt allen Menschen – unabhängig von ihrer Vergangenheit.
„Gott sieht das Herz." (1. Samuel 16,7)
2. Die wahre Heimat ist der Himmel:
Das irdische Leben ist nicht das Endziel. Der Glaube weist auf eine zukünftige Heimat hin – bei Gott.
„Unsere Heimat ist der Himmel." (Philipper 3,20)
Trotz der noch unvollendeten Welt ist Gottes Reich bereits angebrochen – sichtbar im Guten, das Menschen tun.
3. Warten und Wachen auf Jesu Wiederkunft:
Die Bibel ruft zur Wachsamkeit auf – ohne Angst oder Spekulationen. Der Zeitpunkt der Wiederkunft ist unbekannt, doch Christen sind eingeladen, aktiv auf diesen Tag hinzuarbeiten, durch Gebet, Umkehr und ein Leben im Glauben.

Joels abschließender Aufruf:
„Kehrt um zu mir mit eurem ganzen Herzen!" (Joel 2,12)
Gott ist gnädig und barmherzig. Er erhört das ehrliche Gebet und antwortet mit Rettung.

„Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet werden." (Joel 3,5)

FRAGEN

- Was hilft dir in dieser unruhigen Zeit weiterzugehen und wo findest du Heimat?